

08.09.2021

Coronabedingte Vorsorge- und Infektionsschutzmaßnahmen zum Schuljahresbeginn

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

erfreulicher Weise können wir mit all unseren Schülerinnen und Schülern das Schuljahr im Regelbetrieb beginnen. Die potentiell sehr dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie erfordert es allerdings nach wie vor, im Schulalltag Hygienemaßnahmen fest zu integrieren. Dazu wird das **schuleigene Rahmenhygienekonzept** aktuell überarbeitet und an Sie zeitnah weitergeleitet.

Nachfolgend erläutern wir weitere Vorsorge- und Infektionsschutzmaßnahmen:

Allgemeine Maskenpflicht und Mindestabstand

Beachten Sie bitte, dass bis zum 01.10.2021 im **Schulhaus** eine inzidenzunabhängige Maskenpflicht für Kinder und Erwachsene besteht.

Die Maskenpflicht entfällt während des Sportunterrichts, während des Stoßlüftens und grundsätzlich im Freien.

Für die Ausstattung der Kinder mit Maske sind die Eltern verantwortlich. Das Gesundheitsministerium empfiehlt für die Schülerinnen und Schüler das Tragen von **medizinischen Schutzmasken** (auch OP-Masken genannt). Beim Tragen dieser Masken, für die es keine Begrenzung der Tragedauer gibt, ist auf einen korrekten Sitz zu achten. Masken für Erwachsene sind für Grundschulkindern nicht geeignet. Medizinische Schutzmasken für Kinder sind im Handel erhältlich. Daneben können die Schülerinnen und Schüler weiterhin auch wie bisher Community- bzw. Alltagsmasken nutzen.

Bitte denken Sie jeden Tag an einen frischen Mundschutz, der bei Nichttragen am besten in einem kleinen Stoffsäckchen verstaut wird. Es hat sich auch bewährt, eine **Ersatzmaske** in der Schultasche zu haben.

Sprechen Sie mit Ihren Kindern über den einzuhaltenden Mindestabstand von 1,5 Metern und sagen Sie ihnen, dass sie Menschenansammlungen, z. B. im Bereich von Bushaltestellen, meiden sollen.

Wegepläne

- Kinder der **Klasse 1a** folgen den **blauen** Markierungen. Sie gehen über den **Haupteingang** der Schule ins Klassenzimmer der Klasse 1a (1. Stock) und benutzen ausschließlich die Toiletten auf diesem Stockwerk.
- Kinder der **Klasse 1b** folgen den **grünen** Markierungen. Sie gehen über den **Nebeneingang** „Kleiner Pausenhof“ ins Klassenzimmer der Klasse 1b (Erdgeschoss) und benutzen ausschließlich die Toiletten auf diesem Stockwerk.
- Kinder der **Klasse 2** folgen den **gelben** Markierungen. Sie gehen über den **Haupteingang** der Schule ins Klassenzimmer der 2. Klasse (1. Stock) und benutzen ausschließlich die Toiletten auf diesem Stockwerk.
- Kinder der **Klasse 3** folgen den **roten** Markierungen. Sie gehen über den **Nebeneingang** „Kleiner Pausenhof“ ins Klassenzimmer der 3. Klasse (Erdgeschoss) und benutzen ausschließlich die Toiletten auf diesem Stockwerk.
- Kinder der **Klasse 4** folgen den **orangenen** Markierungen. Sie gehen über den **Nebeneingang** „Kleiner Pausenhof“ durch die Aula, vorbei am Sekretariat im Erdgeschoss, ins Klassenzimmer der 4. Klasse (1. Stock) und benutzen ausschließlich die Toiletten auf diesem Stockwerk.

Farbige Wegweiser sind an den Eingangstüren, auf dem Boden und an den Wänden angebracht. **Einfach der richtigen Farbe folgen!**

Rahmenorganisation vor und nach dem Unterricht

Grundsätzlich gilt es, große, wartende Menschenmengen in der Zeit zwischen 7 Uhr und 8 Uhr in bzw. vor der Aula zu vermeiden.

- Kinder, die **vor 7.45 Uhr** zur Schule kommen, gehen je nach Farbe zu ihrem Eingang, betreten die Aula, desinfizieren sich die Hände und setzen sich auf die dort vorbereiteten Stühle. Hier muss gewartet und auf evtl. Anweisungen der Morgenaufsicht gehört werden. Sollten alle Stühle besetzt sein, werden die Schülerinnen und Schüler in ihr Klassenzimmer geschickt.
- Kinder, die **nach 7.45 Uhr** zur Schule kommen, gehen je nach Farbe zu ihrem Eingang, betreten die Aula, desinfizieren sich die Hände und machen sich direkt auf den Weg in das entsprechende Klassenzimmer.



Beim Bringen und Holen **warten Eltern bitte in gebührendem Abstand** vor den Eingangstüren und äußeren Schultreppen auf ihre Kinder. Plakate mit „Ab hier gehe ich alleine“ bitte beherzigen und in die Tat umsetzen! Ab hier gehen die Kinder unbegleitet weiter.

Auch am Ende des Schultages ist es wichtig, dass wir im Aulabereich oder vor den beiden Eingangstüren gestaute Menschengruppen vermeiden. Es sollte ruhig und mit Wahrung der Abstandsregeln ablaufen.

Weitere Rahmenbedingungen

- Es werden oft die **Hände gewaschen** und die Zimmer **regelmäßig gelüftet**.
- Die Unterrichtsräume sind mit **CO₂-Messgeräten** ausgestattet. Sie sollen das regelmäßige Lüften unterstützen.
- In Fachräumen mit Oberlichtern sind mobile Lüftungsgeräte installiert.
- **Desinfektionsstellen** sind neben den Eingängen und vor den Klassenzimmern angebracht.
- Wenn Ihr Kind empfindliche Hände hat, dann geben Sie ihm doch eine Handcreme mit.
- Die Kinder sollten nichts tauschen: keine Stifte, Schulsachen, auch kein Essen oder Süßigkeiten.
- Die Schulen sind angehalten, eine **frontale Sitzordnung** zu verwenden.
- Die Klassenzimmertüren werden in der Regel offen sein, die Eingänge werden nur während des regulären Unterrichtsbetriebs geschlossen.

Aktuelles zur Teststrategie

In der Grundschulstufe wird verpflichtend **zwei Mal pro Woche ein PCR-Pool-Test** durchgeführt. Gängige Testpraxis bei uns an der Schule ist der **Gurgeltest**. Er findet an unserer Schule momentan **am Montag und am Donnerstag** statt.

Der Gurgeltest ist eine kindgerechte und einfach durchzuführende Art der Testung. Auch unser Elternbeirat unterstützt diese Art der Testung einstimmig.

Dabei wird morgens zuhause gleich nach dem Aufstehen, **noch vor dem Zähneputzen und vor dem Frühstück**, mit Leitungswasser gegurgelt. Eine kurze, einfache Übersicht über den Ablauf des Tests finden Sie auf der entsprechenden Homepage: www.we-care.de/wicovir. Schauen Sie sich doch das Video an und üben Sie mit Ihrem Kind das Gurgeln. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind lange genug gurgelt, denn wenn im Pool zu wenig Speichelmaterial im Verhältnis zum Leitungswasser vorhanden ist, kann ein Ausschluss der Kinder dieses Pools vom Unterricht angeordnet werden.

Vom Gurgeln zuhause in den Pool an der Schule: Nachdem Sie bzw. Ihr Kind das Gurgelat der Anleitung entsprechend auf 2 Röhrchen verteilt haben, werden die zwei Röhrchen in jeweils 1 Zippertüte getan und mit in die Schule genommen. Die übrige Tüte und das übrige Röhrchen bewahren Sie bitte zu Hause als Vorrat auf – bitte nichts davon wegwerfen! Das Röhrchen mit der kleineren Gurgelatmenge wird von Ihrem Kind in seinem Pool am Klassenzimmer geschüttet und im geleerten Zustand wieder mit nach Hause genommen. Wenn der Pool am Testtag negativ ist, bekommen die Kinder am Nachfolgetag das 2. Röhrchen in der Zippertüte auch wieder mit.

Der Gurgelpool im Labor: Sollte das Gurgelat bei der Auswertung im Labor corona-negativ sein, dann hören Sie einfach nichts von unserer Seite. Alles ist gut. Sollte der Gurgelpool positiv sein, wird zunächst die gesamte Klasse darüber informiert und in häusliche Isolation geschickt, bis die Rückstellproben analysiert worden sind. Über das weitere Vorgehen – was die erkrankte Person, die Klassenkameraden und die unterrichtenden Lehrkräfte betrifft – entscheidet das Gesundheitsamt Cham.

Reinigung der Röhrchen: Bitte spülen Sie alle benutzten Röhrchen zuhause mit einem milden Spülmittel und lauwarmem Wasser aus, sodass sie für die nächste Testung wiederverwendet werden können. Achten Sie darauf, dass keine Rückstände in den Röhrchen bleiben. Sie sollten innen nicht abgetrocknet werden und dürfen auf keinen Fall ausgekocht werden.

Beim Gurgeln nicht mitgemacht? Sollten Kinder wegen Krankheit oder vergessener Röhrchen oder diverser anderer Gründe einmal nicht beim Gurgeltest mitmachen können, müssen sie entweder einen von medizinischem Personal durchgeführten negativen Test mitbringen oder sie führen einen **Nasenabstrich-Selbsttest** in der Früh in der Schule durch. Wir Lehrkräfte dürfen dabei nicht mithelfen, nur begleiten und erklären. Aber bis jetzt haben das alle Kinder super gemeistert. Angesichts der 12. BaylFSMV ist davon auszugehen, dass die Erziehungsberechtigten mit der Durchführung einer Selbsttestung per Nasenabstrich in der Schule einverstanden sind. Wenn nicht, dann brauchen wir einen expliziten schriftlichen Widerspruch.

Wenn Ihr Kind krank ist, können Sie trotzdem das Gurgelat zu uns an die Schule bringen, allerdings bis spätestens 8:00 Uhr (dann kommt der Kurier). Dadurch bleibt die Testhistorie erhalten und eine Alternativtestung ist nicht notwendig.

Wer ist vom Gurgeltest ausgeschlossen? In den ersten 2 Monaten nach einer Coronaerkrankung darf nicht mitgegurgelt werden, denn dadurch könnte ein falsch-positives Poolergebnis angezeigt werden, da der Pooltest ausgesprochen sensitiv ist. Sollte dies auf Ihr Kind zutreffen, melden Sie sich bitte bei uns an der Schule!

Schulbus in Zeiten von Corona

Für Fragen zum Thema „Bus“ wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Macht. Sie erreichen ihn zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeinde unter der Telefonnummer 09467-740314.

Sportunterricht

Wenn möglich, gehen die Klassen an den gesetzten Sportstunden ins Freie, wenn es die Witterung zulässt. **Bitte geben Sie deshalb Ihrem Kind dementsprechende Outdoor-Kleidung mit**, evtl. auch an Käppi oder Sonnencreme denken.

Wir hoffen alle darauf, dass uns das Infektionsgeschehen einen täglichen Unterrichtsbesuch erlaubt und wir alle gut durchs neue Schuljahr kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claudia Urban, Rektorin